

Medienmitteilung

## Grüne ziehen klimaneutral in den Wahlkampf

Reutlingen, 3. Februar 2011

**In Baden-Württemberg wird am 27. März ein neuer Landtag gewählt. Die baden-württembergischen Grünen stehen für eine nachhaltige Politik und handeln auch dementsprechend: Alle Emissionen, die während des Wahlkampfs entstehen, werden in Klimaschutzprojekten von myclimate ausgeglichen. Der gesamte Wahlkampf ist somit klimaneutral.**

„Der Klimawandel ist die größte Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Klimaschutz kann nur gelingen, wenn jeder seinen Beitrag dazu leistet. Deshalb ist es für uns Grüne selbstverständlich, dass wir einen klimaneutralen Wahlkampf führen. Wir versuchen, unseren Ausstoß an klimaschädlichem CO<sub>2</sub> so gering wie möglich zu halten. Aber ganz lassen sich in einem Wahlkampf die Emissionen natürlich nicht vermeiden. Deshalb kompensieren wir unseren CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch die Unterstützung von Klimaschutzprojekten“, sagte die Grünen-Wahlkampfleiterin Annette Schäfer.

Berechnet werden von myclimate alle Treibhausgasemissionen, die dem Wahlkampf zugeordnet werden können, beispielsweise aus der Mobilität der Kandidaten oder dem Papier, auf das die Wahlwerbung gedruckt wird. Selbstverständlich vermeiden die Kandidaten von Bündnis 90/Die Grünen Emissionen, wo immer möglich. So setzen sie im Wahlkampf u.a. vorrangig auf Mobilität mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Denn dem Klima nützt es am meisten, wenn Emissionen gar nicht erst entstehen.

Die nicht vermeidbaren Emissionen werden in Klimaschutzprojekten in Entwicklungs- und Schwellenländern kompensiert. Dort wird durch den Ersatz von fossilen Energiequellen mit erneuerbaren und durch die Förderung von energieeffizienten Technologien genau dieselbe Menge CO<sub>2</sub> ausgeglichen. Alle Projekte sind zudem unter dem Gold Standard registriert. Der Gold Standard ist ein Label, das garantiert, dass Klimaschutzprojekte neben der Reduktion von klimaschädlichen Emissionen auch einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in der Projektregion leisten.

**Für weitere Informationen und Interviews kontaktieren Sie bitte:**

**Stefan Baumeister**, Geschäftsführer myclimate Deutschland gGmbH

[stefan.baumeister@myclimate.org](mailto:stefan.baumeister@myclimate.org), Tel. +49 7121 9223 50, [www.myclimate.org](http://www.myclimate.org)

**Über myclimate – The Climate Protection Partnership:**

myclimate ermöglicht innovative Lösungen im Klimaschutz und fördert den Einsatz von erneuerbaren Energien und energieeffizienter Technologie. Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den führenden Anbietern von freiwilligen Kompensationsmassnahmen. Zu ihrem Kundenkreis zählen grosse, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Event-Organisatoren sowie Privatpersonen. myclimate ist über Partnerorganisationen in Kanada, Norwegen, Schweden, Luxemburg, Griechenland, Neuseeland, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Japan und Indien präsent. Mit der myclimate Deutschland gGmbH verfügt myclimate seit November 2009 auch über eine deutsche Niederlassung.

Die Kompensation der Emissionen erfolgt in Klimaschutzprojekten. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard), welche neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich auch einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Darüber hinaus sensibilisiert myclimate in diversen Klimabildungsprojekten zum Thema Klimawandel und Klimaschutz und erstellt CO<sub>2</sub>-Bilanzen (Lifecycle-Assessments).

Im Mai 2010 wurde myclimate mit dem Gruppenpreis der Schweizerischen Umweltstiftung ausgezeichnet.